

Datenschutzinformation gem. Art. 13, 14 DSGVO

Datenschutzinformation für die Datenverarbeitung durch die Pädagogische Hochschule Weingarten von Nutzerdaten der Hochschulbibliothek

Die Pädagogische Hochschule Weingarten und Ihre Einrichtung wie die Hochschulbibliothek nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutzinformation sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen.

Im Folgenden erfahren Sie, wie die Hochschulbibliothek der Pädagogischen Hochschule Weingarten mit diesen Daten umgeht.

Inhaltsverzeichnis

1	Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung.....	2
2	Datenschutzbeauftragter.....	2
3	Anmeldung zu Ausleihkonto.....	2
3.1	Quelle der Datenerhebung.....	2
3.2	Arten der Daten.....	2
3.3	Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung.....	3
3.4	Übermittlung der Daten an weitere Empfänger.....	3
3.5	Umfang Ihrer Pflichten, uns Daten bereitzustellen.....	4
4	Speicher- und Löschfristen.....	4
5	Empfänger.....	5
5.1	Empfänger der Daten innerhalb der EU.....	5
5.2	Empfänger der Daten außerhalb der EU.....	5
6	Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung.....	5
7	Ihre Rechte.....	6

1 Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Pädagogische Hochschule Weingarten
Kirchplatz 2
88250 Weingarten
Deutschland
E-Mail: info(at)ph-weingarten.de
Telefon: +49 751 501 - 0

2 Datenschutzbeauftragter

Externer Datenschutzbeauftragter gemäß Art. 37 EU-DSGVO:
Maximilian Musch (Datenschutzbeauftragter)
Deutsche Datenschutzkanzlei
Richard-Wagner-Straße 2
88094 Oberteuringen
Deutschland
Tel: +49(0)7542/949-2100
E-Mail: anfragen(at)ddsk.de

3 Anmeldung zu Ausleihkonto

3.1 Quelle der Datenerhebung

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit der Anmeldung zu einem Ausleihkonto der Hochschulbibliothek direkt überlassen haben. Auch verarbeiten wir die Daten bestimmter Personengruppen, die wir indirekt erhalten haben. Dies ist der Fall falls Sie als Studierender an der Hochschule immatrikuliert sind oder auch, wenn Sie in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zur Pädagogischen Hochschule Weingarten stehen und in diesem Rahmen auch das Angebot der Bibliothek nutzen. In diesen Fällen werden Ihre im Rahmen des Immatrikulationsverfahrens und Zulassungsverfahren erhobenen Daten teilweise an uns zur Weiterverarbeitung übermittelt.

3.2 Arten der Daten

Für die Nutzung der Hochschulbibliothek werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet, wie z. B.

- Name, Vorname;
- Benutzername, Passwort;
- Adresse;
- E-Mail-Adresse;
- Matrikelnummer, Nutzerkennung;
- Geburtstag, Geschlecht;

- Benutzergruppe, Statistikgruppe;
- Anmeldedatum, Kontogültigkeit, Datum der letzten Kontoaktivität;
- Aktuelle Ausleihen;
- Aktuelle Bestellungen, Bereitstellungen, Sperren, Mitteilungen;
- Offene Gebühren;
- Benutzernummer in Log-Files.

3.3 Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt für hochschulexterne Nutzer primär auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Rechtsgrundlage ist dabei das vertragliche Nutzungsverhältnis zwischen Ihnen und der Hochschule bezüglich des (digitalen) Bibliotheksangebotes.

Auch kann die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, erfolgen. In diesem Fall erfolgt die Verarbeitung der Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e i. V. m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung) und § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG), sowie aufgrund des Landeshochschulgesetzes (LHG) Baden-Württemberg im Rahmen von Studium und Lehre an der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

Weitere spezialgesetzliche Regelungen finden sich bspw. im Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens (BaWü), in der Zulassungs- und Immatrikulationssatzung der Hochschule und der Verwaltungs- und Benutzungsordnung der Hochschulbibliothek.

Wir verarbeiten Ihre Daten hierbei zu administrativen Zwecken wie bspw. dem Ausleihverfahren, Fernleihverfahren, Benachrichtigungs- und Erinnerungsoptionen bei Leihfristende, Vormerkungen/Bestellungen, Säumnisgebühren- und Vollstreckungsverfahren, etc.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke kann auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erfolgen. Sie können diese jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Nichterteilung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

3.4 Übermittlung der Daten an weitere Empfänger

In unserer Hochschulbibliothek erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer Pflichten und einer ordnungsgemäßen Anmeldung benötigen.

Die Account-Daten werden nicht an weitere Empfänger übermittelt.

Wir setzen ein Bibliothekssystem ein, welches uns von einem Dienstleister zur Verfügung gestellt wird. Dieser Dienstleister kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit diesem Anbieter einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

3.5 Umfang Ihrer Pflichten, uns Daten bereitzustellen

Sie müssen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Nutzung der Bibliothek mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Sie zur Nutzung zuzulassen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen und diese Datenverarbeitung erfolgt dann auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung i. S. d. Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO.

4 Speicher- und Löschfristen

Grundsätzlich verarbeiten wir Ihre Daten in den vorgenannten Verfahren solange, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist.

Die Löschung erfolgt bei Nutzerinnen und Nutzern der Hochschulbibliothek unverzüglich nach der Exmatrikulation und Abmeldung. Bei Personen, die in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule stehen, werden die Daten ebenfalls umgehend nach Beendigung des Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses gelöscht, sofern keine Verpflichtungen mehr bestehen. Da Professorinnen und Professoren lebenslang Mitglieder der Hochschule sind, bestehen ihre Nutzerkonten weiter. Die Daten externer Nutzerinnen und Nutzer, die ein Ausleihkonto in der Bibliothek angelegt haben, werden nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten der Löschung entgegenstehen. Anonymisierte Daten werden für statistische Zwecke für unbefristete Dauer aufbewahrt. Wir unterliegen jedoch verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus den allgemeinen Studienordnungen oder Satzungen i. S. d. § 8 Abs. 5 LHG und weiteren gesetzlichen Vorgaben und Verwaltungsvorschriften (Bsp. LHO, VV-LHO, LArchG, LVwVfG, VwGO) ergeben.

Zudem können sich Aufbewahrungsfristen aus steuerrechtlichen Regelungen (z.B. in der Abgabenordnung) ergeben.

Sind die Daten für die Erfüllung unserer Rechte und Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der Zwecke aus einem überwiegenden öffentlichen Interesse erforderlich. Ein solches überwiegendes Interesse liegt z.B. auch dann vor, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

In allen anderen Fällen löschen wir Ihre personenbezogenen Daten nach Erledigung des Zweckes, mit Ausnahme solcher Daten, die wir zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen weiter speichern müssen (z. B. sind wir aufgrund steuer- und handelsrechtlicher

Aufbewahrungsfristen verpflichtet, Dokumente wie z. B. Verträge und Rechnungen für einen gewissen Zeitraum vorzuhalten).

5 Empfänger

5.1 Empfänger der Daten innerhalb der EU

In unserer Hochschulbibliothek und der Hochschule erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung benötigen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt ausschließlich

- zu Zwecken der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt;
- soweit externe Dienstleistungsunternehmen Daten in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer verarbeiten (z. B. externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von EDV- bzw. ITAnwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Datenvernichtung, Marketing, Medientechnik, Risikocontrolling, Telefonie, Webseitenmanagement, Kreditinstitute, Druckereien oder Unternehmen für Datenentsorgung, Kurierdienste, Logistik);
- aufgrund unseres öffentlichen Interesses oder des öffentlichen Interesses des Dritten für im Rahmen der genannten Zwecke (z. B. an Behörden, Gerichte);
- wenn Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben.

Soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden. Wir werden Ihre Daten darüber hinaus nicht an Dritte weitergeben.

5.2 Empfänger der Daten außerhalb der EU

Es werden aktiv durch die PH Weingarten keine Daten an ein Drittland (d.h., Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) übermittelt. Sofern durch unsere Inanspruchnahme von Dienstleistern, mit denen wir entsprechende Verträge geschlossen haben, Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermittelt werden, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standarddatenschutzklauseln) vorhanden sind.

6 Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Es findet keine rein automatisierte Entscheidungsfindung statt.

7 Ihre Rechte

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 9 LDSG Baden-Württemberg) zu erhalten.

Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.

Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO löschen, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 10 LDSG Baden-Württemberg) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.

Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken.

Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch nach Art. 21 DSGVO einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden müssen. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.

Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu übermitteln.

Bei uns gegenüber erteilten Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. a i.V.m. Art. 7 DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Für den Widerruf reicht eine formlose Mitteilung via Post an

Pädagogische Hochschule Weingarten
Kirchplatz 2
88250 Weingarten
Deutschland

oder via E-Mail an [datenschutzkoordination\(at\)vw.ph-weingarten.de](mailto:datenschutzkoordination(at)vw.ph-weingarten.de) .

(Bitte beachten Sie, dass E-Mails zurzeit nur unverschlüsselt zugesandt bzw. empfangen werden können.)

Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich oder per E-Mail an die oben angegebene Anschrift oder direkt schriftlich oder per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden. Beachten Sie, dass wir insbesondere für das Erfüllen Ihres Rechtes auf Auskunft sicherstellen müssen, dass Sie auch die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Sie haben das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen. Die für die PH Weingarten zuständige Aufsichtsbehörde ist wie folgt zu erreichen:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Hausanschrift: Lautenschlagerstraße 20, D-70173 Stuttgart
Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Telefonzentrale: +49 711 / 61 55 41-0
E-Mail: [poststelle\(at\)lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)

Stand: 11. September 2024